

Der Vollzugsdienst

6/2018 – 65. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

JVA Kleve: NRW-Opposition attackiert Justizminister und auch den Vollzug

Brandsachverständiger kommt zu eindeutigem Ergebnis

Seite 1

Birgit Kannegießer fordert Rückendeckung für die hessischen Vollzugsbediensteten

61. BSBD-Gewerkschaftstag tagte in Butzbach

Seite 29

Außerordentliche Sicherheitsstörungen standen im Zentrum der Beratungen

Landesregierung hält am Abbau der Personalengpässe im Vollzug fest

Seite 54

WIR WÜNSCHEN ALLEN
KOLLEGINNEN UND
KOLLEGEN UND
IHREN FAMILIEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR 2019.
IHRE BSBD
BUNDESLEITUNG



Foto: © Sonnem/AdobeStock

Wiedergewählt:
Landesvorsitzender
Hans-Jürgen
Papenfuß



Mecklenburg-Vorpommern

Wieder-
gewählt:
Landes-
vorsitzender
Winfried
Conrad



Rheinland-Pfalz

Neu gewählt:
Landes-
vorsitzender
Thomas
Steen



Schleswig-Holstein

INHALT



BUNDESHAUPTVORSTAND

- 1 Brand in der JVA Kleve:
NRW-Landtagsopposition attackiert
Justizminister und auch den Vollzug
- 4 Umfrage zum Thema
„Gewalt gegen Bedienstete“ –
Wie aussagekräftig ist die bisherige
Gewaltstatistik?
- 4 Vorbereitung der Tarifverhandlungen
in vollem Gange –
Branchentag im Justizvollzugsranken-
haus Fröndenberg
- 5 Anstehende Tarifverhandlungen
werden nicht leicht –
Gemeinsames Auftreten des
AK Tarifs ist wichtig
- 6 2. dbb Bundesseniorenkongress –
146 Anträge standen zur Abstimmung
- 6 Seminar zum Thema
Europa am Wendepunkt?
- 7 Wir machen es?
Medienarbeit im BSBD!

LANDESVORBÄNDE

- 8 Baden-Württemberg
- 17 Bayern
- 18 Berlin
- 22 Brandenburg
- 25 Hamburg
- 29 Hessen
- 40 Mecklenburg-Vorpommern
- 47 Niedersachsen
- 52 Nordrhein-Westfalen
- 66 Rheinland-Pfalz
- 71 Saarland
- 72 Sachsen
- 76 Sachsen-Anhalt
- 78 Schleswig-Holstein
- 82 Thüringen
- 83 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion
 Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

Bundesvorsitzender	René Müller	rene.mueller@bsbd.de www.bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	René Selle	rene.selle@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzende Schriftleitung	Anja Müller	vollzugsdienst@bsbd.de
Geschäftsstelle:	Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
Landesverbände	Vorsitzende	
Baden-Württemberg	Alexander Schmid	Alex.Bodman@web.de www.bsbd-bw.de
Bayern	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
Berlin	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
Brandenburg	Rainer Krone	bsbdbrb@t-online.de www.bsbd-brb.de
Bremen	Werner Fincke	werner.fincke@JVA.BREMEN.de
Hamburg	Thomas Wittenburg	thomas.wittenburg@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
Hessen	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Hans-Jürgen Papenfuß	hans_j_papenfuss@me.com www.bsbd-mv.de
Niedersachsen	Uwe Oelkers	uwe.oelkers@vnsb.de www.vnsb.de
Nordrhein-Westfalen	Peter Brock	bsbd-p.brock@t-online.de www.bsbd-nrw.de
Rheinland-Pfalz	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
Saarland	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
Sachsen	René Selle	rene.selle@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-Isa.de www.bsbd-Isa.de
Schleswig-Holstein	Thomas Steen	steen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
Thüringen	Jörg Bursian	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

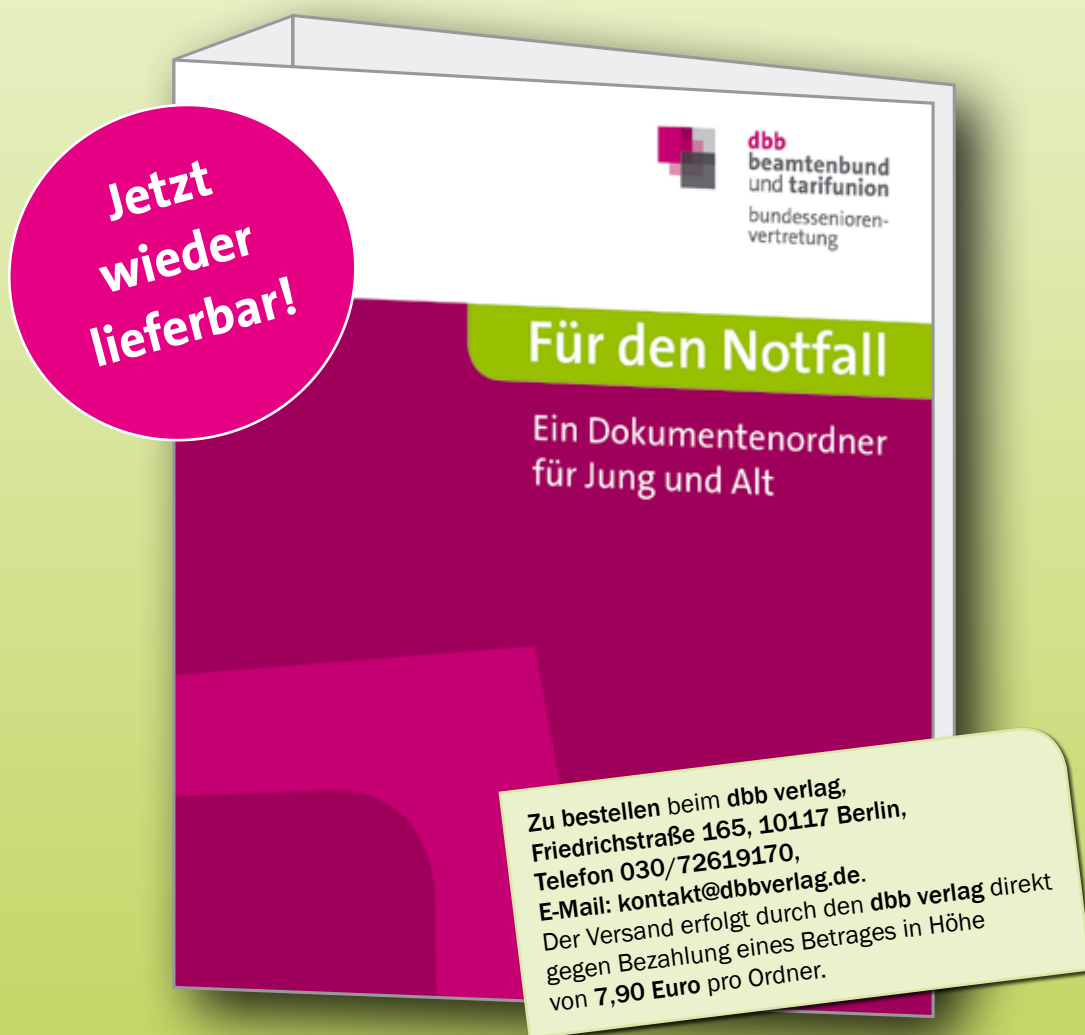
ERSCHEINUNGSTERMIN

der Ausgabe 1/2019:



12. Februar 2019

»Für den Notfall – Ein Dokumentenordner für Jung und Alt«



Die Kapitel des Dokumentenordners im Überblick

- Persönliche Angaben
- Wichtige Kontaktdaten
- Berufliches
- Vorsorgedokumente / Vertrauenspersonen
- Bank
- Haus- und Grundbesitz
- Laufende Verpflichtungen
- Versicherungen
- Verträge
- Telefon, Internet und Medien
- Mitgliedschaften
- Testament, Erbvertrag usw.
- Was ist im Todesfall zu tun?
- Anhang mit Musterschreiben



Das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende zu und die Advents- und die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür !

„Lichtungen offenbaren sich, wo Menschen ihre Ideen teilen und mitwirken, damit ein großes Ganzes entstehen kann.

Das ausklingende Jahr möchten wir nutzen, um uns für Eure Mitarbeit und Eure großartige Einsatzbereitschaft zur Bewältigung der täglichen Aufgaben zu bedanken.“

Für den kommenden Jahreswechsel wünschen wir Euch wohlverdiente Erholung und eine stille, aber auch fröhliche Zeit mit Euren Lieben. Möge das neue Jahr Euch alle Wünsche erfüllen und Euch mit viel Zufriedenheit beschenken.



Foto: © Gudrun/AdobeStock

BSBD LV Sachsen-Anhalt

7. Gewerkschaftstag der dbb Frauenvertretung Sachsen-Anhalt

Neuwahlen der Geschäftsführung – Michaela Neersen übernimmt das Amt der Vorsitzenden

Am 24. September 2018 fand in Magdeburg der 7. Gewerkschaftstag der dbb Frauenvertretung Sachsen-Anhalt unter dem Motto „Frauen in Wissenschaft und Verwaltung – Aufstiegschancen ohne Hürden“ statt.

Nach der Lesung des Geschäftsberichts durch **Kathrin Salzmann** und der Entlastung der Geschäftsführung der dbb Frauenvertretung Sachsen-Anhalt wurde die neue Geschäftsführung gewählt. Frau **Michaela Neersen** übernimmt das Amt als Vorsitzende, Frau **Annette Dölle** ist erste stellvertretende Vorsitzende und nach einem zweiten Wahlgang Frau **Janine Dietz** zweite stellvertretende Vorsitzende.



Blick in die Delegiertenrunde.

Fotos (3) : Anett Matz



Neue Geschäftsführung der dbb Frauenvertretung Sachsen-Anhalt, v.l.n.r.: Janine Dietz, Michaela Neersen und Annette Dölle.

Die Richtlinien der dbb Frauenvertretung Sachsen-Anhalt wurden in Abstimmung zu einer Satzung geändert und diese tritt nach der Zustimmung durch den Hauptvorstand des dbb

Sachsen-Anhalt in Kraft. Anschließend wurde über die eingereichten Anträge und Entschließungen abgestimmt.

So setzt sich die dbb Frauenvertretung Sachsen-Anhalt für Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und zur Vereinbarkeit von Familie und Karriere im Beruf ebenso ein, wie für altersgerechte Arbeitsbedingungen durch Arbeitszeitentlastung, Gesundheitsmanagement und Förderung der Gesundheit, insbesondere: Geschlechtersensible Gestaltung des betrieblichen Gesundheitsmanagements unter besonderer Berücksichtigung der Erhöhung von psychologischen und psychosomatischen Erkrankungen. In ihrer Ansprache ging **Helene Wildfeuer**, Vorsitzende der dbb Bundesfrauenvertretung, besonders auf die Frauenförderung im öffentlichen Dienst und die Digitalisierung in der Arbeitswelt ein. Leider konnte die Ministerin für Justiz und Gleichstellung aus terminlichen Gründen nicht sprechen, wurde aber durch den Staatssekretär **Hubert Böhning** vertreten.

Insgesamt war es ein gelungener Tag, bei dem auch der Austausch zwischen den einzelnen Gewerkschaften (DPoIG, GdS, BTB, ...) nicht zu kurz kam.

Anett Matz



Vorsitzende Michaela Neersen (l.) und die erste stellv. Vorsitzende Annette Dölle.

Volkstedter Kollegen „On Tour“

In diesem Jahr hatte sich die JVA Leipzig mit Krankenhaus bereit erklärt, die Organisation und Durchführung der **Norddeutschen Volleyballmeisterschaft** für Bedienstete der Justizvollzugsanstalten zu übernehmen.

Wie in den Jahren zuvor nahm auch diesmal wieder eine Mannschaft der JVA Volkstedt teil. Diese wieder einmal hervorragend organisierte Veranstaltung wird uns in guter Erinnerung bleiben, auch wenn wir in der Endplatzierung „nur“ den 12. Platz belegen konnten. Aber die sportlichen Leistungen sind nur ein Bestandteil einer solchen Veranstaltung. Sich mit anderen sportlich zu messen und mal über den „Tellerrand“ des eigenen Bundeslandes hinaus, mit Kollegen auszutauschen, über alle möglichen und unmöglichen Gegebenheiten im Justizvollzug, ist immer wieder interessant.

Als Teilnehmer waren die Kollegen **Mario Buchner, Udo König, Thomas Olm, Markus Kuckenburg, Danny Reuscher, Benjamin Zehe, Manfred Höpner** „One Tour!“

Anstalt wirbt für sich als Arbeitgeber

Am 22. September 2018 fand in der JVA Volkstedt **der Tag offenen Tür** für die Bedienstete und deren Angehörige, Freunde und Bekannte statt.

Die Anstalt stellte sich mit dem Besuchsbereich, Arbeitsbetriebe, Verwaltungsgebäude sowie dem Inneren Sicherungsbereich mit Küche, Haftbereiche, Turnhalle etc. vor. Die Besucher bekamen von den Mitarbeitern einen authentischen Eindruck vermittelt und können nunmehr besser nachvollziehen, wo diese jeden Tag hinfahren und was sie dort tun. Aber auch wie die Gefangenen leben und wo sie arbeiten und ihre Freizeit verbringen, wurde den interessierten Besuchern gezeigt.

Das Land Sachsen-Anhalt stellte sich außerdem als potenzieller Arbeitgeber vor. An einem Stand wurde über die Laufbahn des AVD sowie über den Allgemeinen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes informiert. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, der Heimatverein Volkstedt verkaufte Kuchen und Kaffee und es gab Bratwurst vom Grill und Essen aus der Gulaschkanone.

Für die Kinder war das Spielmobil des Kreissportbundes Mansfeld-Südharz e.V. vor Ort.



Endspiel um die Justizvolleyballmeisterschaft 2018.

Foto: BSBD LSA

Herbstmeisterschaft der Justiz LSA

Die JVA Halle hochverdienter Sieger des Turniers

Am 10. November 2018 fanden die diesjährigen Volleyball-Herbstmeisterschaften der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt statt. Austragungsort war in diesem Jahr die JVA Burg.

brachten keinen Sieger hervor. Erst das Auszählen der Gegenpunkte konnte Klarheit schaffen.

Als hochverdienter Sieger stand nun die JVA Halle fest.

Die BSG der JVA Burg e.V. hatte eingeladen und es folgten dieser, die JVA'en Volkstedt, Halle, die JA Raßnitz und eine Mannschaft des Anwärterlehrganges LG 40, „Die Unglaublichen“. Als Ausrichter stellt die JVA Burg zwei Mannschaften.

So spielten in diesem Herbst sechs Mannschaften um den Titel „Herbstmeister der Justiz LSA“.

Im Turniermodus Jeder-gegen-Jeden, bei zwei Sätzen bis 25, gab es packende Ballwechsel, spannende Spiele und knappe Spielergebnisse. Im Turnierverlauf kristallisierte sich ein Spitzentrio aus Halle, Burg 1 und Burg 2 heraus. Am Ende des Turniers standen die JVA Halle und JVA Burg 1 punktgleich an der Tabellenspitze. Auch der direkte Vergleich und die erzielten Satzpunkte



Die BSG der JVA Burg e.V. bedankt sich bei allen Mannschaften für das Mitwirken an einem, aus unserer Sicht gelungenem Turnier.

Ebenso gilt der Dank allen Helfern und Unterstützern der BSG, sowie der Anstaltsleitung, vertreten durch den Vollzugsleiter Herrn **Wassermann**.

	Burg 2	Volkstedt	Burg 1	Raßnitz	Halle	Anwärter	Satzpunkte	Sätze	Spiele	Platz
Burg 2		2 : 0	1 : 1	2 : 0	0 : 2	2 : 0	243 : 203	7 : 3	3 : 1	3
Volkstedt	0 : 2		0 : 2	2 : 0	1 : 1	2 : 0	235 : 215	5 : 5	2 : 2	4
Burg 1	1 : 1	2 : 0		2 : 0	1 : 1	2 : 0	248 : 212	8 : 2	3 : 0	2
Raßnitz	0 : 2	0 : 2	0 : 2		0 : 2	1 : 1	204 : 251	1 : 9	0 : 4	5
Halle	2 : 0	1 : 1	1 : 1	2 : 0		2 : 0	248 : 184	8 : 2	3 : 0	1
Anwärter	0 : 2	0 : 2	0 : 2	1 : 1	0 : 2		161 : 252	1 : 9	0 : 4	6